

# Narkosebehandlung



## Behandlungsspektrum:

- [Implantate](#)
- [Tätigkeitsschwerpunkt unserer Lüneburger Praxis](#)
- [Entzündungschirurgie](#)
- [Ästhetische Gesichtschirurgie](#)
- [Wurzelspitzenresektionen](#)
- [Kiefergelenktherapie](#)
- [Parodontaltherapie](#)
- [Zahnentfernungen](#)
- [Knochenaufbau](#)
- [Tumorchirurgie](#)
- [Narkosebehandlung](#)

## Highlights:

- [Minimalinvasive Therapie](#)
- [Digitale Volumentomographie](#)
- [Laserbehandlung](#)
- [Ultraschalltherapie](#)
- [Digitale Fotografie & Lupenbrille](#)
- [Wurzelkanalaufbereitung](#)

## Narkosebehandlung

In der Regel finden die Eingriffe in unserer Praxis ohne Narkose statt.

Eine Vollnarkose ist aber bei einigen Eingriffen notwendig, z.B. bei geistig behinderten Patienten, bei Kindern unter 12 Jahren, etc. Bitte informieren Sie sich doch darüber auch telefonisch bei uns unter **04131 / 22 15 51**.

Unsere Narkosebehandlung umfasst:

### Anästhesistenteam

Wir arbeiten mit dem mobilen [Anästhesistenteam von Thorsten Zeng](#) zusammen.

Die Ärzte begleiten Sie während einer Operation und sind auch in der Aufwachphase für Sie da.

### Analgesiedierung

Die Analgesiedierung (auch: Dämmer Schlaf) ist für einige Menschen eine gute Alternative zur örtlichen Betäubung. Meist empfehlen wir sie Menschen mit ausgeprägter Zahnarztangst oder bei größeren Behandlungen.

Sie erhalten ein spezielles Beruhigungsmittel, mit dem Sie in einen entspannten Zustand versetzt werden (ähnlich einer Trance) und eine Betäubung, um den Schmerz auszuschalten. Jedoch sind Sie jederzeit in der Lage, auf Aufforderungen zu reagieren, beispielsweise, wenn wir Sie bitten, den Mund weiter zu öffnen.

### Vollnarkose

Bei manchen chirurgischen Zahnbehandlungen kann eine Behandlung in Vollnarkose eine gute Möglichkeit sein, zum Beispiel, wenn sie sehr umfangreich sind oder wenn Sie starke Angst vor einer Zahnbehandlung haben. Wir beraten Sie gerne dazu, ob dies bei Ihnen eine Möglichkeit ist.

### Stand-by

Bei älteren Patienten mit bestimmten Begleit- oder Vorerkrankungen, zum Beispiel Herzkrankheiten, kann bei Behandlungen in örtlicher Betäubung die Betreuung durch einen Anästhesisten empfehlenswert sein. Dieser überprüft vor, während und im Anschluss der Behandlung Kreislauf- und Atemfunktion (die so genannten Vitalfunktionen), Pulsschlag, Blutdruck und den Sauerstoffanteil im Blut.

Für chirurgische Eingriffe haben wir Ihnen praktische Tipps zusammengestellt:

Was Sie vor und nach der Operation beachten sollten. » [Merkblatt zum Verhalten nach kieferchirurgischen Eingriffen](#)